

Pfarrkirche St. Anna | Wald am Arlberg

SONSTIGES BAUWERK UND GEBÄUDE

📍 Obere Gasse 366, 6752 Wald am Arlberg

Die 1932 geweihte St. Anna Kirche ersetzte die alte Kapelle aus dem Mittelalter und wurde im neobarocken Stil erbaut, nachdem die Bevölkerung durch den Bau der Arlbergbahn und des Spullerseekraftwerks gewachsen war.

Schon im ausgehenden Mittelalter bestand in Wald eine der **Heiligen Anna** geweihte Kapelle im Bereich der Parzelle Radona. 1727 wurde von den Bewohnern des Ortes eine neue Kirche errichtet, die im darauffolgenden Jahr derselben Patronin geweiht wurde. Sie stand im Bereich des heutigen Friedhofs. Als Baumaterial wurden vor allem Steine der einstigen Burgruine auf dem Schlossbühel verwendet.

Nachdem durch den **Bau der Arlbergbahn 1880 bis 1884** und insbesondere den **Bau des Spullerseekraftwerks 1920 bis 1925** die Bevölkerung von Wald massiv zugenommen hatte, wurde ein Neubau nötig. Der damalige Kurat Johann Josef Fiel nahm diesen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten 1930 in Angriff. Die Pläne lieferte der bekannte Architekt Willibald Braun aus Bregenz. Einen modernen Kirchenbau wollte er der dörflichen Bevölkerung offenbar nicht zumuten und entschied sich daher für einen eher konservativen, neobarocken Stil.

Beim Abbrechen der alten Kirche wie auch beim Neubau leistete die Bevölkerung des Ortes unzählige Fronstunden. Am 16. Mai 1932 wurde die neue St. Annakirche durch **Bischof Sigismund Waitz** geweiht. 1941 wurde sie infolge der Pfarrerhebung von Wald auch zur Pfarrkirche.

MEHR ANZEIGEN







Adresse

Pfarrkirche St. Anna | Wald am Arlberg

Obere Gasse 366
6752 Wald am Arlberg